

Vorstand

Müller Max	Präsident	P 044 322 97 94
Ing. HTL Heidwiesen 14	8051 Zürich	max.mu@bluewin.ch
Lienhard Fredy	Chef Techn. Kommission	P 044 493 15 61
Förster, Gemeinderat Uitikon-Waldegg Forsthaus Waldegg	8142 Uitikon Waldegg	G 044 491 69 79 alienhard@ethz.ch
Baruffol Rolf	Kassier, Adressariat	P 044 271 85 00
Affolternstr. 125	8050 Zürich	rolf.baruffol@gmx.ch
Portmann Christian	Vertreter der Stadt Zürich	P 044 361 07 60
Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2 Postfach	8023 Zürich	G 044 412 27 78 christian.portmann@zuerich.ch

Ehrenpräsident

Kübler Karl Buchholzstr. 45 8053 Zürich

Ehrenmitglieder

Kägi Ernst Bleulerstr. 7 8008 Zürich
Chanson Max Goldbrunnenstr. 159 8055 Zürich

Rechnungsrevisoren

Brunner Lukas Pündtstr. 1 8047 Zürich
Peter David Kellerweg 60 8055 Zürich

Geschäftsstelle

VVZ
Postfach 8178, 8036 Zürich

Postcheck-Konto

80 - 2313 - 0

www.vvzh.ch



Verschönerungsverein Zürich (VVZ)

Gegründet 1873

Jahresbericht 2008



SPENDEN UND LEGATE 2008 (Fortsetzung)

Folgende Spenden und Legate werden herzlich verdankt:

Betrag	Name	Betrag	Name
20.-	Bauknecht Peter, Zürich	20.-	Leuthold Walter, Zürich
	Bonfani Margrit, Zürich		Munz Elsa, Zürich
	Bruner Lukas, Zürich		Näf Hans, Zürich
	Federer Willy, Wettswil		Schmutz Emma, Zürich
	Fehr Kurt, Zürich		Schudel Elsa, Egg
	Fischer Leonz, Zürich		Strauss Hans-Peter, Zürich
	Frick Hans, Zürich		Vollenwyder Martin, Zürich
	Gröber Rita, Zürich		Weber Heinrich, Zürich
	Grosselin Denise, Zürich		Welti Erika Dr., Zürich
	Gubser Helena, Zürich		Wüthrich Walter, Uitikon-Waldegg
	Homburger Charlotte Dr., Zürich		Wymann Hs. R., Opfikon
	Horber Urs, Zürich		Weber Bruno, Zürich
	Kistler E., Langnau a. A.		Göldi Margrit, Winterthur
	Klett Marianne, Zürich		
	Kuoni Alfred, Zürich		

Zum Titelbild

Neue Feuerstelle bei der Blockhütte Loorenkopfturm, Adlisberg.

Druckerei Peter, Zürich

SPENDEN UND LEGATE 2008

Folgende Spenden und Legate werden herzlich verdankt:

Betrag	Name	Betrag	Name
535.-	Ebert Ed., Zürich	70.-	Mosimann, Zürich
400.-	Chanson Max, Zürich		Stäuble Karl, Zürich
220.-	Wirth Marianne, Zürich		Schwarz Rudolf, Zürich
200.-	Häusler Fritz, Dinhard		Karrer Max Dr. Zürich
175.-	Privatwald Wollishofen	50.-	Träber Yvette, Zürich
170.-	van Looy Johannes, Zürich		Schwarz Hs. R., Zürich
125.-	ZKB, Imoseda AG,		Gmür Ida, Zürich
120.-	Wartenweiler Agatha, Zürich	40.-	Jossi Heinz, Zürich
	Moser Ruedi, Zürich		Hodler Fredi u. Hanni, Zürich
100.-	Baumann Marie-Rose	41.-	Nägeli Markus u. Margrith, Stallikon
	Hohl Yvonne, Zürich	30.-	Spillmann, Zürich
	Kägi Ernst, Zürich		Ungricht Alwin, Sihlwald
	Weber Walter, Zürich	25.-	Alpenclub z. steilen Wand, Zürich
81.-	Ernst Thomas, Zürich		Baugenossenschaft Kleeweid, Zürich
75.-	Baur & Co. Zürich		Gemeinde Uitikon
			Stiftung Binelli und Ehram, Zürich

Vorwort zum Jahresbericht 2008

Der Zürcher Wald: Eine Entdeckung

Das Bild des Waldes, das ich als Kind hatte, war ein Fantasiebild. Als ich an den Wald dachte, meinte ich den düsteren, undurchdringlichen, gefährlichen Wald aus den Märchen der Gebrüder Grimm. Bevölkert von Wölfen, Hexen, bössartigen Gnomen und weiteren zweifelhaften, furchterregenden Gestalten.

Denn ich bin an Orten aufgewachsen, wo es in unmittelbarer Nähe kein Wald im üblichen Sinne gab. Im Po-Delta in der Nähe von Ravenna, der Stadt wo ich ein Teil meiner Kindheit und Jugend verbrachte, waren höchstens die unendlichen lichten Reihen von Pappeln das, was am nächsten einem Wald ähnelte. Und die Macchia an der Küste der Toskana, mit ihren niedrigen Bäumen und Sträuchern, entsprach auch keinesfalls meinem Bild vom Wald.

Dann kam ich nach Zürich und entdeckte den Zürcher Wald. Im ersten halben Jahr nach meiner Ankunft wohnte ich in Seebach. So war meine erste Begegnung mit dem Wald das Gebiet zwischen Seebach und Affoltern. Mit dem Umzug nach Wollishofen erweiterte sich „mein“ Waldrevier rasant. Der Üetliberg und der Entlisberg wurden rasch eine Konstante in meiner Freizeitbeschäftigung.

Dieser „neue“ Wald, den ich entdeckte, war ein lebenswerter Wald für Menschen, die sich gerne in der Natur bewegen, und zwar ohne weit weg fahren zu müssen. Es gab keine Begegnung mit Wölfen und Hexen, sondern mit (meistens) gut erzogenen Hunden und mehr oder weniger gut gelaunten Menschen. Und ich kam nicht aus dem Stauen: Denn in diesem Wald gab es gepflegte Wege, Geländer an steilen Stellen, Bänke zum Ausruhen, Brunnen, Feuerstellen, Spielgeräte. Ein Ort für Jung und Alt, Familien, SportlerInnen und Philosophen, mit oder ohne Hund. Kostenlos und vor der Haustüre. Dieses Privileg, liebe Mitglieder der Verschönerungsvereins, verdanken wir Zürcherinnen und Zürcher auch Ihrem grossartigen Einsatz. Dafür danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Begeisterung in Ihrer Tätigkeit. Zürich weiss es zu schätzen!

Fiammetta Jahreiss, Präsidentin des Gemeinderates

Jahresbericht 2008

Liebe VVZ-Mitglieder

Im vergangenen Jahr sind ausser den Unterhaltsarbeiten keine neuen Anlagen erstellt worden. Dafür konnte die im Jahr 2000 erfolgte Teilung unseres Wirkungsbereiches insofern bereinigt werden, dass ab sofort die Revierleiter von Grün Stadt Zürich (GSZ) wieder an unseren TK-Sitzungen teilnehmen und die gemeinsame Möblierung der Rastplätze (neu Picknickplätze) zusammen planen und realisieren.

Die durchgeführten Unterhaltsarbeiten in den Revieren werden durch den TK-Chef zusammengefasst und anschliessend aufgeführt.

Die angekündigte Neuauflage unserer Freizeitkarte kann nun in Zusammenarbeit mit Pro Juventute und GSZ verwirklicht werden. Ein gemeinsamer Plan mit ihren und unseren Informationen wird ab 2009 der interessierten Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten betragen CHF 50'000.- (der VVZ beteiligt sich mit CHF 5'000.-). Die Einnahmen des Kartenverkaufs soll die Aktualisierung der Neuauflagen gewährleisten. Die im Jahr 2005 erstellte Webseite www.vvzh.ch unseres Vereins wurde dem neusten Stand der Technik angepasst und präsentiert sich nun im Breitformat. Viele Anfragen bezogen sich auf die Panoramatafeln einzelner Aussichtspunkte, die wir aber in Papierform nicht liefern konnten. Darum haben wir nun das Gebirgs-Panorama von der Waid aus gesehen im Internet zum Ausdrucken aufgeschaltet. Ebenso sind die Informationen über die Laub- und Nadelbäume aus unserem Waldlehrpfad-Buch aufgeschaltet worden, damit die Kinder in der Schule diese verwenden können.

Die GV fand in der Schützenstube Hönningerberg statt. Vorgängig führte uns der Revierleiter Emil Rhyner durch den in der Nähe gelegenen Mittelwald und erklärte in anschaulicher Weise die Bewirtschaftung des Waldstückes.

Das an der GV gewählte Vorstandsmitglied Renate Fässler hätte das verwaiste Amt des Aktuars als routinierte Protokollschreiberin und versierte Vereinspolitikerin übernehmen sollen, musste aber aus gesundheitlichen Gründen per Dezember 2008 den Austritt bekannt geben. Somit ist der dreiköpfige Vorstand wieder auf der Suche nach einem neuen Aktuar.

9. Ersatzwahl in den Vorstand

Endlich konnte eine Protokollführerin gefunden werden. Renate Fässler stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

10. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche

Anträge sind keine eingegangen. Arthur Meier bedankt sich im Namen der Holzkorporation Seebach für die Mithilfe und Mitfinanzierung des Rastplatzes Specht beim Schwandenholz.

Markus Tanner macht Reklame für den Holzerwettkampf auf dem Pfannenstil vom 13.05.08 und 01.06.08.

Das Wort wird weiter nicht verlangt. Der Präsident kann die Versammlung um 20.10 Uhr schliessen.

Zürich, 30. Mai 2008 Der Protokollführer i. V.: Rolf Baruffol

4. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung befindet sich auf den Seiten 7 und 8 des VVZ-Hefts. Der Kassier stellt die Rechnung vor und kann einen Gewinn von Fr. 5'089.39 ausweisen. Besonderer Dank gilt den Revierleitern, die sich meistens an das Budget halten.

Der Revisorenbericht befindet sich ebenfalls in gedruckter Form im VVZ-Heft auf Seite 10.

Die Rechnung 2007 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Budget, Jahresprogramm, Projekt 2008

Fredy Lienhard erläutert ausführlich das Budget 2008. Dem Aufwand von Fr. 101'000.- stehen Einnahmen von Fr. 101'000.- gegenüber, somit wäre das Budget ausgeglichen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Jahresprogramm: Unterhalt und Bänkli ersetzen sind Dauerbrenner. Nebst den einzelnen Erneuerungen gibt es immer wieder Vandalenakte.

Projekt 2008: Die Höcklerhütte ist am zerfallen. Der Kanton will sie deshalb abrechen, wenn nicht Ersatz in Sicht ist. Die Kosten betragen rund Fr. 50'000.-. Da die Abklärungen aber länger dauern, wird der Neubau in offener Blockhausform zum Projekt 2009. Somit gibt es für 2008 kein Bauprojekt. Fredy Lienhard hofft auf vermehrte Werbung für unseren Verein. Eine Neuauflage der Freizeitkarte ist mit Pro Juventute vorgesehen, Kosten ca. Fr. 5'000.-.

6. Leistungsvereinbarungen mit GSZ

Diese sind erstellt, aber noch nicht ausgewertet. Bis im Herbst soll es soweit sein. Ausserordentliche Ausgaben wie Vandalenakte, Ausspülungen etc. werden separat entschädigt.

7. Mitgliedermutationen

Die Aufstellung ist auf Seite 8 des VVZ-Hefts abgedruckt.

Es muss eine weitere Abnahme des Mitgliederbestandes hingenommen werden.

Bestand am 31. Dezember 2006	529
Eintritte	1
Austritte	25
Verstorben	18
Streichungen	34
Bestand am 31. Dezember 2007	453

8. Mitgliederbeitrag 2008

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 30.- für Einzelmitglieder und Fr. 75.- für Firmen und Vereine. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Die in die Jahre gekommenen guten Heizermännchen auf dem Hasenrain (Hans Niervergelt, Altstetten) und der Ziegelhöhe (Hans Wild, Schwamendingen) haben nun die Betreuung ihrer Rastplätze an GSZ abgegeben. Wir danken ihnen herzlich für das vieljährige, aufopfernde Engagement, das sie für die Zürcher Bevölkerung erbracht haben.

Ebenfalls danke ich allen Mitgliedern, dem Vorstand, den Revierleitern, dem Pionierdienst der Feuerwehr der Stadt Zürich, sowie allen Gönnern und Sponsoren, die dem Verein weiterhin die Treue halten und unseren gemeinnützigen Verein weiterhin unterstützen.

Zürich, im Januar 2009

Ihr Präsident: Max Müller



Bild: Mammutbaumallee am Uetliberg

Bericht aus der Technischen Kommission (TK)

Die zuständigen Förster welche die technische Kommission bilden, trafen sich im 2008 zu 2 Sitzungen. Die Budgets pro VVZ-Revier wurden besprochen und festgelegt. Mögliche Projekte für das laufende wie für das kommende Jahr wurden diskutiert und initiiert. Die Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten in den VVZ-Revieren beschäftigen uns übers ganze Jahr 2008. Die Sauberhaltung unseres sehr schönen und wertvollen Grünraumes ist nicht nur arbeits- sondern sehr kostenintensiv.

In Zusammenarbeit mit Stefan Studhalter, Leiter Stadtwald GSZ, und Frau Marlies Wächter wurden sämtliche Erholungsanlagen im Stadtzürcher Wald erhoben und kartiert. Dies ermöglicht der GSZ wie dem VVZ gegenseitige Leistungsvereinbarungen abzuschliessen und die aktuellen Daten können nun in geeigneter Form auf dem Internet eingesehen werden.

Speziell wurde in den VVZ-Revieren folgendes ausgeführt:

Revier 0, Leimbach – Höckler, Revierleiter: Walter Streuli
Am Maneggweg wurde mit Kaderangestellten der Credit Suisse Wasser abgeleitet. Der Baldernweg wurde gereinigt und das Lichttraumprofil frei geschnitten. Der Rastplatz auf der Haaberweid wurde instand gestellt und einige Bänke wurden erneuert.

Revier 2, ETH Uetliberg, Revierleiter: Fredy Lienhard
Die lauschigen Spazierwege Hinterweidweg und Jurablickwegli wurden frei geschnitten, teilweise neu bekiest und saniert. Die Zu- und Ableitung des Brunnens beim Rastplatz Brand wurde freigelegt (Verkalkung). Zahlreiche Ruhebänke wurden repariert z.T. Schäden durch Vandalismus.

Revier 3, Altstetten, Albisrieden, Revierleiter: Willy Spörri (Neu)
Allgemeine Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten

Revier 5, Seeholz Katzenssee, Revierleiter: Peter Greuter
Allgemeine Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten

Revier 7, Hürst-, Schwanden- und Riedholz, Revierleiter: Hans Nickles
Allgemeine Reinigung und Unterhaltsarbeiten.

Revier 9, Zürichberg Nord, Revierleiter: Peter Greuter
Nebst Unterhaltsarbeiten wurde im vergangnen Jahr der Massholderweg beim Waldhüsli frisch gekiest.

Revier 13, Witikon, Revierleiter: Markus Tanner
Es wurde ganzjährig Feuerstellenunterhalt betrieben und 7 Ster Brennholz für diesen Zweck angeliefert. In diesem Zusammenhang sind 9900 Liter Abfall von den Rastplätzen zusammengetragen worden. Grill, als auch ein Brunnenablaufrohr mussten gereinigt und repariert werden.

Uitikon, im März 2009

Der TK-Chef: Fredy Lienhard

Protokoll

135. Generalversammlung 2008

Ort:	Schützenhaus Höngg
Datum / Zeit:	Donnerstag, 29. Mai 2008 um 18.00 Uhr
1. Teil	Besichtigung des Mittelwaldes Hönggerberg
2. Teil	Pause mit Apéro
3. Teil	Ordentliche Generalversammlung
Traktanden:	1. Begrüssung, Mitteilungen 2. Protokoll der 134. Generalversammlung vom 11. Mai 2007 3. Jahresbericht 2007 4. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht 5. Budget, Jahresprogramm 2008, Projekt 2008 6. Leistungsvereinbarungen mit GSZ 7. Mitgliedermutationen 8. Mitgliederbeitrag 2009 9. Ersatzwahl in den Vorstand 10. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche

1. Begrüssung , Mitteilungen

Nach einem dreiviertelstündigen Rundgang durch den Mittelwald mit Führung von Emil Rhyner, werden alle zu einem währschaften Abendessen eingeladen, gestiftet durch den Präsidenten (besten Dank!!). Anschliessend beginnt die 135. Generalversammlung. Unser Präsident, Max Müller, eröffnet um 19.30 Uhr die Versammlung und kann 19 anwesende Personen begrüssen. Entschuldigt haben sich 12 Mitglieder, u.a. die Ehrenmitglieder E. Kägi. und M. Chan-son. Fredy Lienhard hält eine kleine Laudatio für den verstorbenen Ehrenpräsidenten Georg Bösch, der den Verein von 1971 bis 1980 geleitet hat.

2. Protokoll der 134. Generalversammlung vom 11. Mai 2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht wurde wie gewohnt im VVZ-Heft auf Seite 4 und 5 abgedruckt und einstimmig genehmigt. Die neue Freizeitkarte in Zusammenarbeit mit der Pro Juventute ist bereits in Arbeit.

Verschönerungs Verein Zürich

z. Hd. der
Generalversammlung vom 27. Mai 2009

Bericht der Revisoren über das Vereinsjahr 2008

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrter Herr Präsident

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 9 März 2009 die Jahresrechnung 2008 des Verschönerungs Vereins Zürich (VVZ) im Stichprobenverfahren geprüft.

Kassa, Postcheck- und Bankauszüge standen uns mit sämtlichen Belegen zur Verfügung.

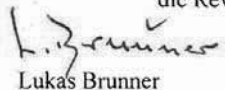

Die einzelnen Positionen stimmen mit den Eintragungen überein, ebenso sind die Vorträge richtig übernommen worden.

Die Debitorenbewirtschaftung erfolgt nach dem Prinzip der Vereinnahmung. Kommt ein Vereinsmitglied 3 Jahre seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nach, wird es von der Liste gestrichen.

Wir stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und danken dem Kassier für die umfangreiche Arbeit.

Aufgrund unserer Überprüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

die Revisoren

 
Lukas Brunner David Peter

Zürich, 9. März 2009

Jahresrechnung 2008

BILANZ per 31.12.2008

Konto	Aktiven	Passiven
Kassa	107.65	
Post	84'404.68	
Banken	210'644.90	
eidg. Verr.Steuer	1'993.04	
Debitoren	3'216.80	
Kreditoren		60'042.20
Publikationsfonds		16'000.00
Legatefonds		60'400.00
Projektfonds		163'409.70
Vermögen		515.17
	<u>300'367.07</u>	<u>300'367.07</u>
	<u>300'367.07</u>	<u>300'367.07</u>

Publikationsfonds	Bestand am 31.12.2007	21'000.00
	Einnahmen/Ausgaben	-5'000.00
	Bestand am 31.12.2008	<u>16'000.00</u>
Legatefonds	Bestand am 31.12.2007	156'076.75
	Projekt 2008	- 95'676.75
	Bestand am 31.12.2008	<u>60'400.00</u>
Projektfonds	Bestand am 31.12.07	-
	Einnahmen/Ausgaben	163'409.70
	Bestand am 31.12.08	<u>163'409.70</u>

Erfolgsrechnung 2008

<u>Konto</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Unterhalt bestehender Anlagen	70'044.40	
Materialanschaffungen	13'580.45	
Verwaltung inkl. Werbung	10'349.50	
Bank- und PC - Spesen	824.15	
Rückstellungen	10'000.00	
Mitgliederbeiträge		13'450.00
Spenden		4'252.00
Leistungsabteilung Stadt Zürich		83'000.00
Materialverkauf		131.75
Zinsertrag		5'706.85
	<u>104'798.50</u>	<u>106'540.60</u>
Gewinn / Verlust	<u>1'742.10</u>	
	<u>106'540.60</u>	<u>106'540.60</u>

MUTATIONEN

Bestand am 01.01.2008	453
Eintritte	5
Austritte	18
Verstorben	14
Streichungen	1
Bestand am 31.12.08	425

Detaillierte Erfolgsrechnung / Budget

<u>Revier /-leiter</u>	<u>Rechnung</u> <u>2007</u>	<u>Rechnung</u> <u>2008</u>	<u>Budget</u> <u>2008</u>	<u>Budget</u> <u>2009</u>
0 W. Streuli Buchenegg	8'172.75	6'938.30	11'000.00	12'000.00
2 F. Lienhard Uetliberg	34'592.10	31'036.10	27'000.00	29'000.00
3 W. Spörri Altstetten	7'601.00	3'049.85	11'000.00	12'000.00
5 P. Greuter Seeholz Katzenssee	1'200.00	4'172.10	2'000.00	2'000.00
7 H. Nikles Hürst-, Schwandenholz	5'828.50	6'984.00	7'000.00	7'000.00
9 P. Greuter Zürichberg Nord	14'639.65	11'535.00	13'000.00	14'000.00
13 M. Tanner Witikon	5'981.50	6'329.05	6'000.00	6'000.00
Material	12'624.76	13'580.45	12'000.00	12'000.00
Koordination+Management		2'550.00	2'000.00	4'000.00
Verwaltung+Werbung	9'815.55	8'623.65	10'000.00	10'000.00
Rückstellungen		10'000.00		
Aufwand total	<u>100'455.81</u>	<u>104'798.50</u>	<u>101'000.00</u>	<u>108'000.00</u>
Mitgliederbeiträge	14'900.00	13'450.00	14'000.00	14'000.00
Spenden	3'557.00	4'252.00	4'000.00	2'000.00
Beitrag Stadt Zürich	83'000.00	83'000.00	83'000.00	83'000.00
Materialverkauf		131.75		
Zinsen	4'088.20	5'706.85	2'000.00	2'000.00
Ertrag total	<u>105'545.20</u>	<u>106'540.60</u>	<u>103'000.00</u>	<u>101'000.00</u>
Ergebnis	5'089.39	1'742.10	2'000.00	-7'000.00